



Kunstmuseum Singen
Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271
kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 - 17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen (Hohentwiel)

Begrüßung zur Ausstellungseröffnung:

Mark Tobey.
Arnold Stadler unterwegs in Marks Welt.

Sonntag, 3. April 2022, 11 Uhr
Kunstmuseum Singen

Sehr geehrter Herr Stadler,
sehr geehrte Damen und Herren Leihgeber,
sehr geehrte Frau Linke für die fördernde Karin und Uwe Hollweg Stiftung in
Bremen,
sehr geehrter Herr Levy für die ARTOMA GmbH, Kunst- und Kulturmanagement
GmbH Hamburg,
liebe Helena, lieber Werner Vayhinger,
lieber Herr Bauer,
verehrte Gäste und Bürger,

wir eröffnen heute eine ungewöhnliche, eine besondere Ausstellung. Ungewöhnlich,
weil sie auf unkonventionelle Weise zustande kam; besonders, weil sie einem
Künstler gewidmet ist, dessen Bedeutung für die Geschichte der Kunst in den
1950er bis 1970er Jahren in den letzten Jahren vermehrt wahrgenommen und neu
gesehen wird.

Einige von Ihnen wissen es: der Schriftsteller Arnold Stadler ist in Singen ein
häufiger Gast und steuert bei seinen Besuchen gerne auch die Galerie von Werner
und Helena Vayhinger in der Schaffhauser Straße an. Bei einer dieser
Gelegenheiten kam es zu einem folgenreichen Gespräch. Dabei ging es um das
neue, vor der Veröffentlichung stehende Buch, an dem Sie, sehr geehrter Herr
Stadler, seit einigen Jahren arbeiteten. Es ist dem Leben, dem Werk und der
geistig-künstlerischen Haltung des international bedeutenden Malers Mark Tobey
gewidmet. Schnell stand die durchaus ambitionierte Idee im Raum, die Vorstellung
des Buches mit einer Ausstellung verbinden zu wollen. An dieser Stelle sage ich
Ihnen, sehr geehrter Herr Stadler, und Ihnen, sehr geehrte Frau Vayhinger, Dank,



Kunstmuseum Singen

Ekkehardstr. 10
D 78224 Singen (Hohentwiel)

Telefon +49 (0)7731 / 85-271

kunstmuseum@singen.de
www.kunstmuseum-singen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 14 - 18 Uhr
Samstag + Sonntag 11 - 17 Uhr
Feiertag wie Wochentag

dass Sie beide sofort den Bogen zu unserem Kunstmuseum Singen und unserem Museumsleiter Christoph Bauer geschlagen haben. Aus dieser Dreierkonstellation und aus der gemeinsamen Begeisterung für den Maler Mark Tobey, der seit 1960 bis zu seinem Tode 1976 in Basel lebte und arbeitete, wuchs die Ausstellungsidee, die dann tatsächlich auch von zahlreichen Leihgebern unterstützt und von der Karin und Uwe Hollweg Stiftung in Bremen finanziell großzügig gefördert wurde und wird. Dass die ARTOMA GmbH Kunst- und Kulturmanagement GmbH Hamburg die organisatorische Abwicklung in die Hände nahm, erleichterte das Unterfangen ungemein. Ihnen allen danke ich namens der Stadt Singen für Ihren hohen Einsatz, der nicht nur zu einer Exposition im Kunstmuseum, sondern mit der Schau in der Galerie Vayhinger gar zu zwei Ausstellungen in Singen geführt hat, die beide bis in den Juni 2022 zu sehen sind. Sowohl das Kunstmuseum Singen wie die Galerie Vayhinger bieten zu beiden Präsentationen ein umfangreiches Begleitprogramm an, dem ich, wie den Ausstellungen selbst, großen Zuspruch wünsche.

Mit Mark Tobey wird in Singen ein Maler und Grafiker neu vorgestellt, dessen eigenständiger künstlerischer Ansatz nicht nur international, sondern auch im deutsch-schweizerischen Bodenseeraum - wie uns jüngst erst das Beispiel der im Kunstmuseum Singen gezeigten René Acht-Ausstellung verdeutlicht hat - gar nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. Dass wir diesen Ansatz, den Arnold Stadler in seinem Buch in einer beeindruckenden Mischung aus Recherche und Einfühlung auslotet, unserem interessierten Publikum vermitteln können, ist eine Qualität, die uns zusätzlich hoch erfreut!

Ich wünsche sowohl dem Buch als auch der Ausstellung Aufmerksamkeit und Erfolg.